

024-02/07

N i e d e r s c h r i f t

über die	öffentliche Sitzung
des	Werkausschusses des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg – Süd
Sitzungstag:	16.12.2020, Beginn: 10.03 Uhr, Ende: 10.21 Uhr
Sitzungsort:	in der Cafeteria der neuen Turnhalle in Mintraching
Vorsitzende:	Frau 1. Bürgermeisterin Barbara Wilhelm, Verbandsvorsitzende, Pentling
Schriftführer:	Herr Peter Obermeier, Werkleiter

Es waren alle Mitglieder des Werkausschusses anwesend:

Frau 1. Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank, Stellv. Verbandsvorsitzende, Mintraching
Herr 1. Bürgermeister Harald Herrmann, Altenthann
Herr 1. Bürgermeister Johann Thiel, Barbing
Herr 1. Bürgermeister Florian Obermeier, Bernhardswald
Herr 1. Bürgermeister Johann Biederer, Pfatter
Herr 1. Bürgermeister Reinhard Knott, Sünching
Herr 1. Bürgermeister Raffael Parzefall, Thalmassing

Verbandsvorsitzende Barbara Wilhelm eröffnete die öffentliche Sitzung des Werkausschusses und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Werkausschuss beschlussfähig ist.

T a g e s o r d n u n g :

1. Vergabe von Bauleistungen: Sanierung der Wasserleitung in Griesau, Gemeinde Pfatter
2. Ermächtigung für die Vorsitzende zur Vergabe der Wasserleitung im BG „Rosenhof Ost III“, Gemeinde Mintraching
3. Informationen
 - 3.1. Wasserrechtsbescheid
 - 3.2. Ergebnisse der Kassen- und Rechnungsprüfung

1. Vergabe von Bauleistungen: Sanierung der Wasserleitung in Griesau, Gemeinde Pfatter

Die Gemeinde Pfatter plant die Deckenerneuerung des Ortsteils Griesau im Kalenderjahr 2021. Zusätzlich sollen schnelle Internetleitungen in Zusammenarbeit mit der Laaber-Naab Infrastruktur verlegt werden.

Der Zweckverband beabsichtigt im Frühjahr 2021, als Vorausmaßnahme der Deckenerneuerung, die Erneuerung der Armaturen und Hausanschlussleitungen in Griesau, Gemeinde Pfatter, durchzuführen.

Für die Sanierung der Wasserleitung fallen voraussichtlich Kosten in Höhe von 212.000 € netto an, auf Basis des Jahres-LV's; 2016/2021.

Beschluss:

Die Firma Guggenberger erhält auf Basis des Jahres-LV's den Auftrag für die Sanierung der Wasserleitung. Die Auftragssumme beträgt 212.000,00 € netto.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

2. Ermächtigung für die Vorsitzende zur Vergabe der Wasserleitung im BG „Rosenhof Ost III“, Gemeinde Mintraching

Die öffentliche Submission für das Baugebiet „Rosenhof Ost III“, Gemeinde Mintraching, fand erst am 15.12.2020 um 14.40 Uhr statt. Bis zur Sitzung des Werkausschusses am nächsten Tag, also am 16.12.2020, ab 10.00 Uhr, lag demnach kein geprüfter Wertungsbericht und ebenfalls kein Vergabevorschlag vor.

Werkleiter Dipl. Ing. (FH) Peter Obermeier stellte kurzerhand die Ergebnisse der Submission in Form der ungeprüften Angebotssummen vor. Ebenso informierte er das Sitzungsgremium über den bisherigen Informationsstand bezüglich Wasser, Kanal und Straße. Für das Wasser ist nach ungeprüften Angebotssummen derzeit die Firma Aumer an erster Stelle, für den Kanal die Firma Steininger und für den Straßenbau die Firma Strabag.

Die stellvertretende Verbandsvorsitzende und erste Bürgermeisterin Angelika Ritt-Frank unterstrich im Zusammenhang mit dieser Information ausdrücklich die Notwendigkeit der Anwesenheit bei den Jour-Fix Terminen und betonte die Wichtigkeit der Bauüberwachung im Gesamten.

Herr Bürgermeister Biederer aus Pfatter bat den Werkleiter des Zweckverbandes die Baufirma nochmals auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen hinzuweisen. Der Werkleiter sicherte Herrn Biederer zu, sich diesbezüglich persönlich einzuschalten.

Um unnötige Verzögerungen bei der Vergabe der Wasserleitungsarbeiten zu vermeiden wäre es sinnvoll, wenn die Verbandsvorsitzende ermächtigt werden würde, die Wasserleitungsarbeiten an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben, sofern der Vergabevorschlag vorliegt.

Herr Bürgermeister Parzefall erkundigte sich nach der Differenz der beiden (vor Prüfung der Angebote) erstplatzierten Bewerber der Submission, welche bei ca. 20.000,00 € liegt. Der Werkleiter wird nach Abschluss der Prüfungen durch das beauftragte Ingenieurbüro informiert und wird hierzu in der folgenden Werkausschusssitzung Auskunft geben.

Beschluss:

Die Verbandsvorsitzende des Zweckverbandes wird ermächtigt, die Wasserleitungsarbeiten für das BG „Rosenhof Ost III“, Gemeinde Mintraching, an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

3.1. Wasserrechtsbescheid

Die Teilnehmer der Sitzung wurden informiert, dass vom Werkleiter Dipl. Ing. (FH) Peter Obermeier Ende April der Antrag auf Erhöhung der Fördermengen der Brunnen in Matting gestellt worden war. Der Antrag beinhaltet die Erhöhung der Grundwasserfördermengen aus den Brunnen I, II, III und IV um 10%. Dies bedeutet eine Erhöhung von bereits genehmigten Fördermengen von 3,3 Mio. m³ auf eine Menge von 3.630.000 Mio m³/ Jahr.

Mit Bescheid vom 23.11.2020 wurde die Erhöhung der Grundwasserfördermengen auf 3.630.000 m³/ Jahr mit folgenden Auflagen genehmigt:

1.2.13 Der Zweckverband zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg-Süd hat ein versiertes Sachverständigenbüro mit der Überprüfung des Wasserschutzgebietes Matting zu beauftragen. Es ist aufzuzeigen, inwieweit das Wasserschutzgebiet aufgrund der erhöhten Entnahmemenge noch den fachlichen (und rechtlichen) Erfordernissen entspricht.

Der Nachweis über eine Beauftragung ist dem Landratsamt Regensburg bis spätestens 31.12.2020 vorzulegen. Der Werkleiter Herr Obermeier gab an, dass die Firma Anders + Raum bereits beauftragt wurde und das Landratsamt Regensburg diese Information ebenfalls bereits erhalten hat.

1.2.14 Die vollständigen Antragsunterlagen (vgl. Nr.n 1.2.13) sind dem Landratsamt Regensburg bis spätestens 30.11.2023 vorzulegen.

Die Vorsitzende Frau Wilhelm gab bekannt, dass die Erhöhung der Fördermengen vorerst bis zum 31.12.2025 befristet wurde.

3.2. Kassen- und Rechnungsprüfung

Die Verbandsvorsitzende Frau Wilhelm berichtete von den Ergebnissen der vergangenen Kassen- und Rechnungsprüfung:

Unvermutete örtliche Kassenprüfung

Am 24.11.2020 wurde durch den Werkleiter Dipl. Ing. (FH) Peter Obermeier eine unvermutete örtliche Kassenprüfung eingeleitet.

Die Überprüfung der Kassenbarbestände, Kontostände, des Kassensollbestandes, der angelegten Rücklagen etc. ergab keine Beanstandungen.

Die Verbandsvorsitzende Frau Wilhelm konnte sich vor Ort vom reibungslosen Ablauf der Kassenprüfung überzeugen.

Örtliche Rechnungsprüfung des Rechnungsprüfungsausschusses

Die von der Versammlung bestellten Rechnungsprüfer Christian Brandl (Vorsitzender, Gemeinde Mintraching), Anton Schindlbeck (Gemeinde Barbing) und Josef Eder (Gemeinde Pentling), führten am 01.12.2020 im Zeitraum von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr die örtliche Rechnungsprüfung durch.

Auch hier wurden vom Gremium keinerlei Beanstandungen oder Ungereimtheiten festgestellt.

Der Werkleiter Peter Obermeier wies darauf hin, dass die daraus hervorgegangenen Protokolle der Sitzung zur Einsicht aufliegen. Des Weiteren setzte Herr Obermeier die Versammlung darüber in Kenntnis, dass die Unterschrift auf dem Protokoll der örtlichen Rechnungsprüfung von Herrn Schindlbeck bedauerlicherweise aufgrund Krankheit zum

aktuellen Zeitpunkt noch fehlt und sobald wie möglich nachgeholt wird. Herr Brandl als Vorsitzender des Prüfungsgremiums habe mit E-Mail vom 08.12.2020 mitgeteilt, dass Herr Schindlbeck das Protokoll vor Eintritt seiner Krankheit noch freigegeben habe und es lediglich aus o. g. Gründen nicht zur Unterschrift kam. Die E-Mail liegt ebenfalls in papierform vor und kann bei Bedarf eingesehen werden.

Frau Wilhelm machte außerdem darauf aufmerksam, dass das Audit des Energiemanagements im Hause, so wörtlich, „gut abgelaufen“ sei. Eine Zertifizierung ist dem Zweckverband bereits mündlich zugesichert worden.

gez.

B. Wilhelm
Verbandsvorsitzende

gez.

P. Obermeier
Schriftführer